

# EREF

European Renewable Energies Federation



## **Energieunion: Stand der Diskussion in Europa**

Dr. Dörte Fouquet  
EREF Representing Director

12. Österreichisches Windenergiesymposium 2016, Wien  
9. März 2016



## Die EU Energieunion

- ▶ „Das Jahr 2016 wird das Jahr der Umsetzung der Energieunion“
- ▶ Ziel: „eine belastbare Energieunion basierend auf einer ambitionierten Klimapolitik, deren Fokus darauf gerichtet ist, Verbrauchern in der EU - Privathaushalten und Unternehmen - eine sichere, nachhaltige, wettbewerbsfähige und bezahlbare Energie zur Verfügung zu stellen. Die Erreichung dieses Ziels macht einen grundlegenden Wandel des europäischen Energiesystems erforderlich.“
- ▶ “die EU zur weltweiten Nummer eins im Bereich der erneuerbaren Energien machen”



## Hauptthemen für 2016

- ▶ Erstellung des Winterpakets (Nov/Dez 2016):
  - ▶ Überarbeitete Richtlinie zu erneuerbaren Energien
  - ▶ Richtlinie zu Energiemarktdesign
  - ▶ Richtlinie zur Energieeffizienz
- ▶ Strommarktdesign beinhaltet Eigenverbrauch, *Prosumer*, Kapazitätsmarkt und –mechanismen, Strategie zum Heizen und Kühlen
- ▶ *Governance* (unter Richtlinie zu erneuerbaren Energien)
- ▶ Mögliche Revidierung der 2030 Ziele
- ▶ Emissionshandel

# EREF

European Renewable Energies Federation



## EU Energiemarktdesign



## Entwicklung des EU-internen Elektrizitätsmarkts

- ▶ **3. Europäisches Energiepaket (2009)**
  - ▶ Effektive Eigentumsentflechtung
  - ▶ Unabhängige Übertragungsnetzbetreiber
  - ▶ Energieregulierungsbehörden
- ▶ **EU 2030 Rahmenprogramm für Klima und Energie**
  - ▶ 5,85 € Milliarden Budget für Infrastrukturmaßnahmen
  - ▶ Finanzierung des Ausbaus von Überlandleitungen durch Vorhaben von gemeinsamen Interesse (*PCI*)
  - ▶ Intelligentes Stromnetz (*smart grids*)



## Erstellung der EU Richtlinie zum Energiemarktdesign

- ▶ **Europäische Kommission**
  - ▶ Analyse der Antworten auf die öffentliche Konsultation
  - ▶ Bewertung der Auswirkungen
  - ▶ Einbeziehung der Ergebnisse der Sektorenuntersuchung zu Kapazitätsmärkten und -mechanismen
  - ▶ Treffen mit Interessensgruppen
- ▶ **Europäischer Rat**
  - ▶ Energiemarktdesign eines der Hauptthemen der niederländischen EU Präsidentschaft
- ▶ **Europäisches Parlament**
  - ▶ Initiativberichte zu Marktdesign, Handel, Heizen und Kühlen



## Ein neuer europäischer Strommarkt Momentane Position der Europäischen Kommission

- ▶ Besondere Wichtigkeit von harmonisierten Netzwerkcodes
- ▶ Verbesserte Entwicklung von Stromleitungen innerhalb der EU
- ▶ *Energy-only*-Markt mit einer gesicherten Versorgung
- ▶ Errichtung von Ausgleichsmärkten
- ▶ Verknüpfung von *Intraday*-Märkten ab 2017
- ▶ Preisspitzen als Investitionsanreize (keine Obergrenzen für Stromhöchstpreise)



## **Ein neuer europäischer Strommarkt Momentane Position der Europäischen Kommission**

- ▶ Besondere Wichtigkeit von harmonisierten Netzwerkcodes
- ▶ “Integration” von erneuerbaren Energien durch
  - ▶ Subvention und Förderung für erneuerbare Energien in Einklang mit Verantwortung dem Markt
  - ▶ Verantwortung für Ausgleichsaufgaben
  - ▶ Sobald Markt voll funktionsfähig ist, keine bevorzugte Einspeisung von Erneuerbaren mehr
  - ▶ Gleichbehandlung von Lastensteuerung und Stromproduktion



## **Ein neuer europäischer Strommarkt Momentane Position der Europäischen Kommission**

- ▶ Die Rolle der Verbraucher
  - ▶ Dynamische Gestaltung der Abrechnung für Verbraucher
  - ▶ Kein regulierter Strompreis
  - ▶ Flexible Lastensteuerung für Unternehmen und insbesondere für Privathaushalte
  - ▶ Aggregatoren für Privathaushalte



## **Ein neuer europäischer Strommarkt** **Momentane Position der Europäischen Kommission**

- ▶ Keine Unterstützung bzw. Subventionen für Kraftwerke, die Verluste machen
- ▶ Stattdessen marktorientierte Unterstützung
- ▶ Nationale Kapazitätsmärkte dürfen das neue europäische Strommarktdesign nicht stören
- ▶ Beurteilung von nationalen Kapazitätsmärkten muss auf eine einheitliche Weise erfolgen
- ▶ Regelmäßige Überprüfung des Marktsystems während des Übergangszeitraums
- ▶ Verbesserte europäische Vernetzung (zwischenstaatliches Stromnetz)



## **Ein neuer europäischer Strommarkt** **Momentane Position der Europäischen Kommission**

- ▶ Keine Unterstützung bzw. Subventionen für Kraftwerke, die Verluste machen
- ▶ Stattdessen marktorientierte Unterstützung
- ▶ Nationale Kapazitätsmärkte dürfen das neue europäische Strommarktdesign nicht stören
- ▶ Beurteilung von nationalen Kapazitätsmärkten muss auf eine einheitliche Weise erfolgen
- ▶ Regelmäßige Überprüfung des Marktsystems während des Übergangszeitraums
- ▶ Verbesserte europäische Vernetzung (zwischenstaatliches Stromnetz)



## Diskussion um 4 Optionen innerhalb der Bewertung der Auswirkung

- ▶ Option 1: Basisszenario: keine weiteren Aktionen
- ▶ Option 2: bessere Umsetzung und Durchsetzung existierender EU Gesetzgebung
- ▶ Option 3: ein „neuer“ EU Politikrahmen
- ▶ Option 4: vollkommene Harmonisierung der EU Politik zur Förderung der erneuerbaren Energie



## Schwerpunkte für die Europäische Kommission in 2016

- ▶ Erreichung des 27% Ziels
- ▶ Schwieriges Investitionsklima
- ▶ Design von Beihilfen
- ▶ Internalisierung externer Kosten bei konkurrierenden Technologien
- ▶ Markt zugeschnitten für konventionelle Energieträger
- ▶ Steigende Importabhängigkeit von Energie für Transport sowie Heizen und Kühlen
- ▶ Unvollständiger Rahmen für Nachhaltigkeit bei Biomasse
- ▶ Mangel an regionaler Kooperation

# EREF

European Renewable Energies Federation

| <b>Zeitplan</b>           | <b>Neues Energiemarktdesign</b>  |
|---------------------------|--|
| 8 Okt 2015                | Ende der öffentlichen Konsultation zu Marktdesign  |
| Nov 2015 –<br>Apr 2016    | Evaluierung und Konsolidierung der Inhalte des neuen Strommarktdesigns                                 |
| 18 Nov 2015               | Stand der Energie Union  |
| Dez 2015                  | EP Initiativbericht zur Energie Union  |
| Feb 2016                  | Bekanntmachung zur Wärme- und Kältestrategie   |
| Feb – Jul 2016            | EP Initiativberichte zu Marktdesign und Handel   |
| Frühjahr 2016             | Folgenabschätzung des Strommarktdesigns  |
| Q4 2016                   | 2016 Winterpaket inklusive Richtlinien für Energiemarktdesign, Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz |
| Ende 2016/<br>Anfang 2017 | Parlamentsberichte   |



## EREF Position zum Energiemarktdesign

- ▶ Erneuerbare und Energieeffizienz im Zentrum eines neuen Marktsystems
- ▶ Einbeziehung aller Formen erneuerbarer Energie
- ▶ Dezentrales Energiesystem mit Vielzahl von unabhängigen Stromproduzenten
  - ▶ *Prosumer* und Eigenverbrauch
  - ▶ Stärkung der Rolle von Verbrauchern (Haushalte, Kooperative, KMUs)



## EREF Position zum Energiemarktdesign

- ▶ Ausbau von Stromnetzen nur wo notwendig
- ▶ Hohe Flexibilität in der Energieproduktion
- ▶ Verstärkte Kombination der Sektoren Strom, Heizen und Kühlen, Transport
- ▶ Regelenergiemärkte
- ▶ Keine Strompreisbegrenzung
- ▶ Keine Kapazitätsmärkte und –mechanismen



## EREF Position zum Energiemarktdesign

- ▶ Vorrangige Einspeisung von Erneuerbaren
- ▶ Beibehaltung nationaler Fördersysteme (keine Auktionen)
- ▶ Verbot retroaktiver Gesetzesänderungen
- ▶ Ausstiegsbeschluss für konventionelle und Nuklearenergie

# EREF

European Renewable Energies Federation



## 2030 Governance-Regime



## Neue Energie-Governance-Struktur Mögliche Optionen

2030 Ziel: Ein EU-weit verbindliches Ziel von mindestens 27% erneuerbaren Energien

- ▶ Verbindliche oder unverbindliche nationale Ziele?  
Verbindliche regionale Ziele?
- ▶ Durchsetzung der nationalen Beiträge?
- ▶ Regionale Kooperation (koordinierte Planung auf regionaler Ebene, gemeinsame Projekte der Mitgliedstaaten, gemeinsame Forschung und Ko-finanzierung für innovative Technologien)?
- ▶ Anreize für nationale Investitionen für erneuerbare Energie?  
Zusätzliche Förderungen für Staaten mit ambitionierten Zielen?



## **2030 Governance: wichtig für Erneuerbare**

- ▶ Ideal: nationale verbindliche Erneuerbaren-Ziele
- ▶ Rechtliche Verankerung von *Governance* und Mitentscheidung (ordentliches Gesetzgebungsverfahren)
- ▶ Übernahme von wesentlichen Elementen der momentanen Erneuerbaren-Richtlinie
- ▶ Klare Rahmenbedingungen (Investitions-sicherheit, keine rückwirkenden Gesetzesänderungen)

# EREF

European Renewable Energies Federation

| <b>Zeitplan</b>           | <b>Neues Energiemarktdesign</b>  |
|---------------------------|--|
| 6 Okt 2015                | Treffen der Task Force zu nationale Energie- und Klimaplänen bezüglich Governance-Struktur |
| Nov 2015                  | Ender der Energieunion-Tour von Vize-Präsident Šefčovič                                    |
| 18 Nov 2015               | Stand der Energie Union  |
| 26 Nov 2016               | Beschlüsse des EU Energierats  |
| Dez 2015                  | EP Initiativbericht zur Energie Union  |
| Feb – Jul 2016            | EP Initiativbericht zur Erneuerbaren Richtlinie  |
| Frühjahr 2016             | Referenzszenario und Folgenabschätzung   |
| Juni 2016                 | Kommissionsvorschlag für revidierte Richtlinie   |
| Jul – Sep 2016            | Inter-service Konsultation und „Scrutiny Board“  |
| Dez 2016                  | Richtlinie für Erneuerbaren Energien (Winterpaket)   |
| Ende 2016/<br>Anfang 2017 | Parlamentsberichte   |

# EREF

European Renewable Energies Federation



## **Revidierte Erneuerbare Energie Rahmenrichtlinie**

# EREF

European Renewable Energies Federation



## Überarbeitung der Erneuerbaren Energie Richtlinie Neue Informationen aus der Kommission

- ▶ Nationale Berichtvorlagen sind in neuer Gesetzgebung zu Planungs- und Berichtspflichten integriert und haben daher rechtliche Basis
- ▶ Keine regionalen Zielvorgaben; aber Pflicht zur gegenseitigen Konsultation
- ▶ Suche nach Alternativen zu nationalen Zielen
- ▶ Vermeidung von Zielverfehlung hat Priorität; Maßnahmen zum Lückenfüllen nur als Notfall
- ▶ Evaluierung von Optionen für regionale Kooperation
- ▶ Überlegungen zu regionalen Fördersystemen



## EREF Position zur Erneuerbaren-Richtlinie

- ▶ Revision der momentanen Richtlinie
- ▶ Kohärenz zu anderen Richtlinien
- ▶ Einbringung der Paris Ambitionen und Ziele (UNFCCC VSK, Dez 2015)
- ▶ Rechtlich-bindende nationale Klima- und Energiepläne im einheitlichen Format
- ▶ Maßnahmenkatalog zur 2030 Zielerreichung



## **EREF Position zur Erneuerbaren-Richtlinie**

- ▶ Erleichterter Kapitalzugang und Kostenreduzierung (Verwaltung, Installation, Netzzugang)
- ▶ Nationale Fördersysteme
- ▶ Einbindung von Haushalten und Kooperativen
- ▶ Umsetzung der 2020 Ziele als Basis

# EREF

European Renewable Energies Federation



## Emissionshandel



## Strukturreform des EU Emissionshandel

- ▶ EU Klimaziel (Ratsbeschluss, Okt 2014): bis 2030 Senkung des Treibhausgasausstoß um mindestens 40% gegenüber 1990
- ▶ Einführung einer Marktstabilitätsreserve zum Abbau vorhandener Überschüsse im Markt
- ▶ EU Kommissionsvorschlag für vierte Handelsperiode bis 2030: jährliche Senkung der Gesamtmenge der CO<sub>2</sub>-Zertifikate um 2,2% (anstatt der bislang geplanten 1,74%)

# EREF

European Renewable Energies Federation



## **Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Dörte Fouquet

EREF Representing Director

[doerte.fouquet@eref-europe.org](mailto:doerte.fouquet@eref-europe.org)

[www.eref-europe.org](http://www.eref-europe.org)